

IBM und Ricoh Deutschland kooperieren im Bereich Output-Management

24.06.2009, 13:33 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Ricoh Deutschland GmbH*

IBM und Ricoh Deutschland haben einen fünfjährigen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Ziel ist es, dem Kunden ein ganzheitliches, leistungsfähiges Lösungskonzept für den Bereich „Output Management Services“ zur Verfügung zu stellen. Im Mittelpunkt steht das IBM Servicemodell Output Device Management Services (ODMS). Damit lassen sich komplexe Output-Infrastrukturen in Unternehmen transparent überwachen und so kostengünstig, effizient und nachhaltig steuern.

Mit IBM als Hostingpartner stellt Ricoh seinen Kunden dieses Modell als „Software as a Service“ in Kombination mit eigenen Device Monitoring System-Lösungen zur Verfügung. Damit entfallen für Kunden Installations- und Lizenzkosten. Die Nutzer profitieren von IBM als erfahrenem Hostingpartner.

„Viele Unternehmen unterschätzen die massiven Kostenblöcke der Output-Infrastrukturen. Diese können leicht sechs- bis siebenstelligen Summen erreichen“, erklärt Uwe Jungk, Chief Operating Officer bei Ricoh Deutschland. „Häufig haben Firmen diese Bereiche bisher ganz einfach nicht auf dem Schirm und versäumen es, die damit verbundenen Prozesse schlank und effizient zu gestalten. Was dem Markt bisher fehlte, war ein leistungsfähiges und nachhaltiges Lösungskonzept. Diese Lücke schließen wir jetzt.“

Die von IBM und Ricoh gemeinsam entwickelte ODMS-Lösung ermöglicht eine Visualisierung kompletter Output-Landschaften, umfassendes Incident-Management und ein vollständig automatisiertes Prozessmanagement (Install, Move and Change/IMAC, Procurement, Steuerung von Verbrauchsmaterialien, proaktive Servicekonzepte etc.) ebenso wie die problemlose Integration in vorhandene ERP-Systeme unter Berücksichtigung kundenspezifischer Prozesse.

„Die ODMS-Lösung ist die Basis für eine grundlegende Umgestaltung der Prozesse und nachhaltigen Geschäftserfolg der Kunden“, erklärt Frank Strecker, Director of Strategic Outsourcing Sales bei IBM Deutschland. „Wir stellen Ricoh ODMS on Demand als „Software as a Service“ zur Verfügung.“

Ricoh ergänzt die Leistung von ODMS durch Analyse, Installation, Service und Beratung vor Ort, ganz im Sinne des umfassenden Lösungsansatzes „Managed Solutions“ von Ricoh.

Portrait

Über IBM

IBM gehört mit einem Umsatz von 103,6 Milliarden US-Dollar im Jahr 2008 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software, Services) und B2B Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 398.455 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv.

Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz in Stuttgart zählt derzeit 21.100 Mitarbeiter an 40 Standorten und ist damit die größte Ländergesellschaft in Europa.

www.ibm.com

Ricoh im Kurzprofil

Die Ricoh Deutschland GmbH mit Hauptsitz in Hannover ist ein führender Lösungsanbieter für digitale Bürokommunikation, Produktionsdruck und unternehmensweites Druck- und Dokumentenmanagement. Das Portfolio umfasst Hardware- und Softwarelösungen, Produktionsdrucklösungen, professionelle Service- und Supportdienstleistungen und branchenbezogene Unternehmensberatung (Office Consulting Services) mit dem Ziel der Kosten- und Prozessoptimierung.

Ricoh Deutschland ist ein Tochterunternehmen des japanischen Global Players Ricoh. Ricoh ist mit über 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Umsatz von 14,5 Mrd. Euro (Stand: März 2009) ein weltweit führender Anbieter für digitale Bürokommunikation. In Deutschland beschäftigt Ricoh rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist neben seiner Hauptverwaltung bundesweit mit zehn Business & Service Centern vertreten.

www.ricoh.de

News-ID: 319663 • Views: 853 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/319663/IBM-und-Ricoh-Deutschland-kooperieren-im-Bereich-Output-Management.html>